



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des
Kantons Basel-Landschaft
Direktionsvorsteherin Monica Gschwind
Rheinstrasse 31
4410 Liestal

Liestal, 4. Mai 2020

Vernehmlassung zum Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an Ausbildungskosten von universitären Hochschulen (Interkantonalen Universitätsvereinbarung, IUV 2019)

**Sozialdemokratische Partei
Baselland**

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Die SP Baselland bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zur obengenannten Vorlage. Wir stehen für den gleichberechtigten Zugang aller Studierenden zu allen universitären Hochschulen ein und unterstützen den Beitritt zur Vereinbarung.

Die Interkantonale Universitätsvereinbarung ist für die Binnenmobilität der Studierenden elementar und geniesst deshalb auch bei der SP Baselland höchste Priorität. Eine Ablehnung des Beitritts zur revidierten Vereinbarung kann deshalb nicht zur Diskussion stehen. Das neue dynamische Modell, das sich an den effektiven Kosten orientiert, schafft einen nachvollziehbaren Ausgleich bei den Kosten für die universitäre Hochschulbildung zwischen den Kantonen.

Die doppelte Berücksichtigung des Standortvorteils (über den Abzug von 15% der Forschungskosten für Spitzenforschung und den direkten Standortabzug von 15% der ungedeckten Kosten für eine «gute Lehre») ist eine politisch ausgehandelte Grösse und nicht messbar. Im Paket mit den wegfallenden Rabatten für Wanderungsverluste erscheinen diese Abzüge aber plausibel und sinnvoll.

Anders sieht es bei den Infrastrukturkosten aus. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb diese Kosten vollumfänglich bei den Standort- bzw. Trägerkantonen der Hochschulen verbleiben sollen, denn die Infrastruktur wird von allen Studierenden gleichermaßen genutzt. In den Erläuterungen zum Vereinbarungstext der EDK wird denn auch ersichtlich, dass diese Kostenregelung nur teilweise durch die Standortvorteile

kompensiert wird und primär dazu dient, dass die Beiträge insgesamt ungefähr im bisherigen Rahmen bleiben.

Wir unterstützen den Beitritt zur revidierten Vereinbarung über die Ausbildungskosten von universitären Hochschulen, um keine Ungleichheit zwischen Studierenden aus IUV-Kantonen und Studierenden aus Nicht-IUV-Kantonen zu schaffen.

Wir danken uns für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink that reads "Adil Koller". The script is cursive and fluid.

Adil Koller
Präsident SP Baselland